

Stephan Cappallo

# **Die strukturations- theoretische Analyse von Branchen**

Möglichkeiten und Grenzen dargestellt am  
Beispiel der deutschen Strombranche

Mit Geleitworten von  
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot und  
Prof. Dr. Ingolf Bamberger

Deutscher Universitäts-Verlag

# Inhaltsverzeichnis

<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>XV</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>XVII</b>
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>1</b>
1.1 Ausgangspunkte der Arbeit .....	1
1.2 Die Zielsetzung der Untersuchung.....	4
1.3 Das Vorgehen der Arbeit.....	6
<b>2 Wissenschaftstheoretische Grundlagen .....</b>	<b>9</b>
2.1 Die Strukturationstheorie im wissenschaftstheoretischen Paradigmenstreit – einführende Bemerkungen .....	10
2.2 Die ontologische Grundposition .....	14
2.2.1 Metaphysischer Realismus und konstruktivistischer Relativismus – ein Überblick .....	15
2.2.2 Die Entwicklung einer „dritten“ Position.....	17
2.2.2.1 Zum Wissensbegriff allgemein .....	18
2.2.2.2 Wissen, Handlungssteuerung und Systemreproduktion in strukturationstheoretischer Perspektive.....	20
2.2.2.3 Objektivität und Subjektivität .....	30
2.2.2.4 Erfolg von objektivem Wissen.....	34
2.2.3 Gesetze des Sozialen – Muster – Praktiken.....	38
2.2.3.1 Darstellung zweier idealisierter Extrempositionen .....	38
2.2.3.2 Entwicklung einer eigenen Position.....	41
2.2.3.2.1 Zusammenhangswissen als Ausgangspunkt der Argumentation .....	41
2.2.3.2.2 Grundaussagen der Chaostheorie.....	42
2.2.3.2.3 Chaotische Merkmale sozialer Handlungssysteme.....	45
2.2.4 Funktionen und Ziele strukturationstheoretisch fundierter Forschungsarbeit..	49
2.2.4.1 Funktionen strukturationstheoretischer Forschungsarbeiten .....	50
2.2.4.2 Zielsetzungen strukturationstheoretisch fundierter Branchen- analysen .....	56
2.2.4.3 Bedeutung der entwickelten Ziele strukturationstheoretischer Branchenanalysen in der vorliegenden Arbeit.....	60
2.3 Epistemologische Grundlagen der Arbeit.....	61
2.3.1 Grundzüge der „Erklären-Verstehen-Debatte“.....	61
2.3.2 Beobachtung und Kommunikation .....	68
2.3.3 Zur teilnehmenden und beobachtenden Perspektive.....	72
2.3.4 Sensitizing Concepts als Bestandteil eines konsensuellen Bereichs.....	78
2.3.5 Sensitizing Concepts und die Chancen ihres Anschlusses.....	81

2.3.6	Bedeutung des Begriffs „Analyse“ im Rahmen der entwickelten epistemologischen Position .....	83
<b>2.4</b>	<b>Das zugrunde gelegte Menschenbild .....</b>	<b>84</b>
2.4.1	Intentionalität und Handlungsmacht in der Strukturationstheorie .....	85
2.4.2	Soziale Praktiken .....	87
2.4.3	Merkmale, Rolle und Bedeutung sozialer Strukturen .....	88
2.4.3.1	Regeln sozialen Verhaltens.....	89
2.4.3.2	Ressourcen.....	91
2.4.3.3	Die Dualität von Strukturen .....	92
<b>2.5</b>	<b>Die methodologische Position der Arbeit.....</b>	<b>97</b>
2.5.1	Ansatzpunkte der Analyse .....	98
2.5.2	Forschungsstrategie.....	104
2.5.3	Forschungsdesign.....	114
2.5.3.1	Forschungsdesigns im Rahmen strukturationstheoretischer Analysen .....	114
2.5.3.2	Die Entwicklung eines heuristischen Bezugsrahmens .....	116
2.5.3.3	Datenerhebung im Rahmen der Analyse des Strategischen Handelns .....	117
2.5.3.4	Datenerhebung im Rahmen der Institutionellen Analyse.....	121
2.5.3.5	Vorgehensweise bei der Auswertung des Materials .....	123
<b>3</b>	<b>Sensitizing Concepts .....</b>	<b>128</b>
<b>3.1</b>	<b>Konzeption und Inhalte eines heuristischen Bezugsrahmens .....</b>	<b>128</b>
3.1.1	Begriff, Merkmale, Rolle und Bedeutung eines heuristischen Bezugsrahmens .....	128
3.1.2	Suchfeld für die Konstruktion eines heuristischen Bezugsrahmens .....	132
3.1.3	Konzeptualisierungen der Umwelt von Organisationen .....	135
<b>3.2</b>	<b>Die ökonomische Perspektive der Wettbewerbsumwelt von Organisationen ....</b>	<b>142</b>
<b>3.3</b>	<b>Die Netzwerkperspektive von Branchen.....</b>	<b>155</b>
3.3.1	Ein kurzer Überblick über die „Netzwerkforschung“ und den dabei zugrunde gelegten Netzwerkbegriff .....	156
3.3.2	Das „Markets-as-Networks“-Modell als Ausdruck einer institutionellen Netzwerkperspektive von Branchen .....	161
<b>3.4</b>	<b>Die Branche in kognitiver Perspektive .....</b>	<b>173</b>
3.4.1	Gegenstandsbereiche von Branchenanalysen aus kognitiver Perspektive ....	174
3.4.2	Prozesse und Mechanismen des Zustandekommens branchentypischer Wissensstrukturen .....	185
3.4.3	Wirkungen und Funktionen branchentypischer Wissensstrukturen .....	189
<b>3.5</b>	<b>Übergreifende und erweiternde Perspektiven der Branche.....</b>	<b>194</b>
<b>3.6</b>	<b>Die Branche in strukturationstheoretischer Perspektive.....</b>	<b>197</b>
3.6.1	Die Branche als Wissensstruktur .....	198
3.6.2	Die Branche in der Handlungskonzeption der Strukturationstheorie .....	204
3.6.3	Die Branche in der Systemkonzeption der Strukturationstheorie.....	210

3.6.4	Resümee .....	218
4	<b>Perspektiven einer strukturationstheoretischen Analyse der deutschen Strombranche .....</b>	<b>221</b>
4.1	Überblick über das empirische Vorgehen .....	222
4.2	Das Phänomen "Strom" und seine Merkmale.....	225
4.3	<b>Die Stromwertschöpfungskette .....</b>	<b>235</b>
4.3.1	Die anthropogene Energieumwandlungskette .....	236
4.3.2	Die Wertschöpfungskette der Strombranche.....	244
4.3.2.1	Überblick .....	244
4.3.2.2	Gewinnung, Förderung und Transport von Primärenergien.....	246
4.3.2.3	Stromerzeugung .....	255
4.3.2.4	Stromgroßhandel.....	255
4.3.2.5	Stromübertragung und -verteilung .....	258
4.3.2.6	Stromeinzelhandel .....	260
4.3.2.7	Stromdienstleistungen und Anschlusswertketten.....	261
4.3.2.8	Infrastruktur und koordinierende Aktivitäten .....	263
4.4	Maschineneinsatz entlang der Wertschöpfungskette .....	265
4.5	<b>Märkte entlang der Wertschöpfungskette.....</b>	<b>271</b>
4.5.1	Überblick über Großhandelsmärkte für Strom .....	273
4.5.2	Der Markt für Regelernergie.....	274
4.6	<b>Perspektiven einer Branchenstrukturanalyse .....</b>	<b>286</b>
4.6.1	Zur Anwendung des Branchenbegriffes auf den Untersuchungsgegenstand .....	287
4.6.2	Grundzüge einer Branchenstrukturanalyse der deutschen Strombranche .....	293
4.6.3	Die Aktivitäten der öffentlichen Hand als Erweiterung der ökonomischen Perspektive.....	306
4.6.3.1	Relevante Einrichtungen der öffentlichen Hand.....	306
4.6.3.2	Regulatorische Eingriffe der öffentlichen Hand .....	311
4.7	<b>Beiträge der Netzwerkperspektive zur Analyse der Strombranche .....</b>	<b>320</b>
4.8	<b>Beiträge der kognitiven Perspektive zur Analyse der Strombranche .....</b>	<b>332</b>
4.8.1	Gegenstandsbereiche einer Analyse der Strombranche aus kognitiver Perspektive.....	333
4.8.2	Hinweise auf Prozesse des Zustandekommens von Kognitionen in der Strombranche.....	341
4.8.3	Wirkungen und Funktionen von Kognitionen in der Strombranche.....	348
4.9	<b>Perspektiven einer strukturationstheoretischen Analyse der Strombranche ....</b>	<b>352</b>
4.9.1	Die Strombranche als Gegenstand von Wissensstrukturen .....	353
4.9.2	Die Strombranche in der Handlungskonzeption der Strukturationstheorie....	358
4.9.3	Die Strombranche in der Systemkonzeption der Strukturationstheorie .....	363

<b>5</b>	<b>Die Leistungsfähigkeit strukturationstheoretischer Analysen von Branchen.....</b>	<b>377</b>
<b>5.1</b>	<b>Endogene Betrachtung der Leistungsfähigkeit strukturationstheoretischer Branchenanalysen.....</b>	<b>377</b>
5.1.1	Theoretische Ebene .....	378
5.1.2	Empirische Ebene .....	386
<b>5.2</b>	<b>Exogene Beurteilung der Leistungsfähigkeit strukturationstheoretischer Branchenanalysen.....</b>	<b>391</b>
5.2.1	Metatheoretische Betrachtung eines strukturationstheoretischen Zuganges zu Branchen .....	391
5.2.2	Theoretische und empirische Betrachtung eines strukturationstheoretischen Zuganges zu Branchen .....	392
5.2.3	Beurteilung der Strukturationstheorie im Vergleich zu einem multiparadigmatischen Vorgehen zur Analyse von Branchen .....	394
<b>5.3</b>	<b>Strategien zur Handhabung eskalierender Differenziertheit im Rahmen von strukturationstheoretischen Arbeiten.....</b>	<b>397</b>
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>401</b>
<b>7</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>435</b>
7.1	Ursprüngliches Kodierschema .....	435
7.2	Übersicht über die im Rahmen der Studie geführten Interviews .....	435
7.3	Interviewleitfaden.....	435
7.4	Angewandte Transkriptionsregeln .....	437
7.5	Verzeichnis der in der qualitativen Inhaltsanalyse berücksichtigten Monografien, Herausgeberschaften, Gutachten und Forschungsberichte mit Bezug zur Strombranche .....	438
7.6	Endgültiges Kodierschema.....	444